

## Tatort Eifel – Junior Award 2009

### Geschichtenanfang für die Altersgruppe 9 - 13 Jahre

#### Ein seltsamer Fund

von Ralf Kramp

Benny, Malte und Nele schleppten keuchend ihren Schulranzen. „So eine Quälerei!“, schnaufte Benny. „Hätten die Ferien nicht noch ein bißchen länger dauern können?“

Nele pustete sich die Haare aus der Stirn. „Au ja, so zwei, drei Jahre länger!“

„Und heute schon gleich sechs Stunden. Und davon zwei Stunden Mathe! Ich bin sowas von platt!“ Malte wischte sich den Schweiß von der Stirn.

Sie hatten nur noch zehn Minuten Fußweg vor sich. Am Ziel lockte immerhin ein leckeres Mittagessen.

„Wartet mal“, sagte Benny. „Mein Schuh ist aufgegangen.“ Sie hielten an, und er bückte sich, um den Schnürsenkel zu binden.

Links von ihnen stand das alte, baufällige Haus. Hier hatte viele Jahre lang Oma Pohl gewohnt, eine liebenswürdige alte Frau, die ihnen manchmal Süßigkeiten zugesteckt hatte, wenn sie vorbeigekommen waren. Oma Pohl war vor zwei Jahren gestorben, und dann waren Leute eingezogen, mit denen man sich besser nicht abgab. Richtige Verbrechergesichter. Und jetzt stand das Haus komplett leer und sollte demnächst abgerissen werden.

„Was für ein schauriger alter Kasten“, sagte Nele finster. Sie erinnerte sich an den Mann und die Frau, die bis vor wenigen Tagen hier noch gehaust hatten. Ihren Wagen hatten sie immer so auf dem Bürgersteig geparkt, dass man kaum durchgekommen war.

Benny erhob sich ächzend. „Okay! Auf zur letzten Etappe!“

Aber Nele hielt ihn plötzlich am Arm fest. „Warte mal, Dickerchen. Was ist das da?“

Sie wies mit dem ausgestreckten Zeigefinger zwischen den rostigen Gitterstäben hindurch in den verwilderten Vorgarten des Hauses hinein. Gleich neben der Haustür wartete ein großer Metallcontainer auf seine Abholung. Er schien randvoll mit Müll zu sein, der vermutlich aus dem Haus geräumt worden war.

„Seht ihr auch, was ich sehe?“

Zuerst wussten die beiden Jungs nicht, was Nele meinte, aber dann erkannten sie es auch. Es ragte aus dem Wust von Müll und Schutt heraus, und Nele öffnete kurz entschlossen das quietschende rostige Gartentor.

„Ich weiß nicht, ob wir das tun sollten“, sagte Malte kleinlaut.

„Und ob“, sagte Nele bestimmt und trat auf den bemoosten Steinplattenweg. „Das müssen wir uns unbedingt genauer ansehen.“

#### Du hast noch Fragen?

Kein Problem!

Melde dich einfach beim Junior-Award-Team:

[info@junior-award.de](mailto:info@junior-award.de)

